15 Mein niedrigenergie Alltag

Klimaschutz gemeinsam wagen!

Idee

Viele Aktivitäten, die wir alltäglich ausüben benötigen Strom. Deswegen fragst du dich in diesem Experiment, wo du Strom einsparen kannst und wie sich das auf dein Leben auswirkt.
Die meisten neuen Elektrogeräte sind ziemlich effizient. Offen bleibt dabei aber die Frage, wie wir sie nutzen und ob wir durch eine unbedachte und längere Nutzungsdauer nicht am Ende bei dem gleichen Stromverbrauch rauskommen und damit gar keinen Gewinn haben. Das nennt sich dann Rebound Effekt. Es geht also nicht nur um Effizienz, sondern auch um Suffizienz, also der Frage danach, was genug ist. Wie oft muss ich mein Handy aufladen? Brauche ich das Licht in der Küche, wenn ich schon längst auf der Couch im Wohnzimmer sitze? Kann ich meinen PC vielleicht ganz ausschalten und nicht nur im Ruhemodus belassen? Muss es der Aufzug oder die Straßenbahn sein, oder sind nicht die Treppe und das Fahrrad sowieso besser für mich?
Im Alltag gibt es also viele Stellen, an denen du Strom einsparen kannst. Denke dabei sowohl an Geräte, die im Hintergrund laufen (Kühlschrank, Stand-By Geräte), als auch an Geräte, die du aktiv einschaltest und nutzt (Handy, Herd, Küchengeräte, Fernseher, PC, Tablet, Musikanlage, etc.).
Ab jetzt bleibt der Trockner aus, Wäscheständer und Luft übernehmen seine Funktion. Im Wasserkocher kochst du nur die Wassermenge, die du auch benötigst, das Smartphone wird weniger genutzt und online-Zeiten insgesamt mit Bedacht gewählt.
Manchmal kann es auch Sinnvoll sein, ein Altgerät gegen ein neues einzutauschen. Ob das ökonomisch und ökologisch Sinn macht, kannst du hier nachschauen:
www.energieatlas.bayern.de/buerger/stromsparen/haushaltsgeraetecheck.html

Wie lange soll das Experiment dauern?

1 – 10 Monate

Für wen ist das Experiment gedacht?

Für alle, die ihren alltäglichen Energieverbrauch reduzieren möchten.

Welche Wirkung soll das Experiment haben?

Das Bewusstsein für Stromnutzung und –sparen wird erhöht. Und so manche Verhaltensänderung hat auch andere positive Auswirkungen, zum Beispiel bleibst du fit, wenn du die Treppe nimmst und das Rad der Bahn vorziehst. Weniger online-Zeit lässt dich präsenter im Augenblick sein und Zwischenmenschlichen Kontakt entstehen.

Welche Voraussetzungen sind erforderlich?

Erstmal musst du aufmerksam durch deinen Alltag gehen und herausfinden, wo du Strom sparen kannst. Macht es Sinn ein in die Jahre gekommenes Elektrogerät zu ersetzen, steht eine Recherche hierzu an.

Wie läuft die Dokumentation ab?

Vor dem Experiment: Vor Beginn des Experiments dokumentierst du eine Woche lang deinen Stromverbrauch. Dazu liest du deinen Stromzähler zweimal ab: Am Montagmorgen und am Sonntagabend. Teile uns diese Werte mit. Erfasse diesen Vergleichswert möglichst neutral und lass dich nicht von der Idee des Selbstexperiments beeinflussen.

Während des Experiments: Du wiederholst das zweimalige Ablesen wöchentlich und teilst uns die Werte mit.
Weiter Infos bekommst du per E-Mail.

Mach mit!